SÜDWEST PRESSE

Tiny-Häuser in der Region

Bellenberg sagt „Ja“ zu fünf Modulhäusern

swp+ In Bellenberg könnten fünf der winzigen Modulhäuser entstehen. Die Firma Huchler aus Gutenzell bekundet schon Interesse. Die realisiert derzeit eine Tiny-Haus-Siedlung in Burgrieden.

28. Februar 2025 um 13:23 Uhr • Bellenberg

Ein Artikel von Sonja Fiedler

Hier entsteht eine Tiny-House-Siedlung in Burgrieden-Rot. Auch in Bellenberg können künftig die winzigen Häuser gebaut werden.
© **Foto: Amelie Schröer**

Was geschieht mit dem brachliegenden Gelände an der Brandenburger Straße, das im Eigentum der Gemeinde ist? Der Gemeinderat hat kürzlich eine Grundsatzentscheidung gefällt – und die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen mit einem Anbieter von Tiny-Häusern zu führen. „Das ist ein gutes Konzept“, sagte Wolfgang Schrapp (FW). „So etwas wird es in Zukunft sicher noch mehr geben.“

Konkretes Interesse am Bau der Mini-Häuser in Bellenberg hat die Manufaktur Huchler aus Gutenzell angemeldet, die aktuell eine größere **Modulhaussiedlung in Burgrieden mit insgesamt 28 kleinen Holzhäusern** samt PV-Anlagen und eigenem Stromnetz realisiert. Einige Gemeinderäte haben diese kürzlich gemeinsam besichtigt und sich ein Bild vor Ort gemacht. „Ich fand es toll“, sagte Gerhard Schiele (SPD). Die Bauweise ermögliche Menschen ein Eigenheim, für die es sonst nicht möglich wäre.

Wohnen im Tiny House

swp+ **Mehr Platz als gedacht, aber kein Luxus: So lebt es sich auf 45 Quadratmetern**

Burgrieden

Auch zwei Stockwerke sind möglich

Auf den insgesamt 1400 Quadratmeter großen zusammenhängenden Grundstücken in der Brandenburger Straße könnten laut Anbieter fünf Tiny-Häuser entstehen, die Kosten lägen laut Bürgermeister Oliver Schönfeld bei etwa 150.000 Euro pro Haus. Wer zweistöckig baut, zahlt mehr. Der Grundbesitz würde bei der Kommune verbleiben, die Verpachtung der Grundstücke im Erbbaurecht erfolgen.

Die Verwaltung habe verschiedene Nutzungskonzepte für die Fläche abgewogen, auch sozialen Wohnungsbau, sagte Schönfeld. Man sei aber zu dem Schluss gekommen, dass die Lage eines Wohnblocks zwischen Einfamilienhäusern zu Spannungen führen könne, zudem liege auch die Obdachlosenunterkunft in der Nähe.

Tiny Houses

swp+ **Hier gibt es Siedlungen im Südwesten – mit Karte**

Ulm

Da das Erdreich an der Stelle belastet sei, sei andere Bebauung schwierig, bei Tiny-Häusern müsse hingegen nicht tief in den Boden eingegriffen werden. Auch könnte die Nutzung der

Tiny-Häuser auf zehn Jahre plus fünf Jahre Verlängerung beschränkt werden. „Der Vorteil ist: Wenn etwas mit dem Boden ist, kann man die Häuser zur Seite schieben.“

Leben in Tiny Houses

50 Quadratmeter – größer darf ein Tiny House nicht sein, um als solches bezeichnet zu werden. Der Run auf die kleinen Häuser wächst. Eine Übersicht der aktuellsten Artikel:

Erfahrungsberichte aus einem Tiny House

- Weniger als drei Stunden! So schnell steht das neue Tiny House
- Mehr Platz als gedacht, aber kein Luxus: So lebt es sich auf 45 Quadratmetern
- Wohnzimmer, Küche, Bad – wie man 45 Quadratmeter optimal nutzt
- Keine Spur von Enge: Rentnerin fühlt sich sauwohl im neuen Minihaus

Alles zu Tiny House-Siedlungen

- Rar und heiß begehrt: Hier gibt es schon Bauplätze für Tiny-Häuser
- Ummendorf plant großes Quartier für „Kleines Wohnen“
- Tiny Houses in Blaubeuren: Neues Gebiet für minimalistisches Wohnen entsteht
- Die erste Tiny-House-Siedlung in BW kann kommen
- Tiny Houses in Merklingen: Falsche Vorstellungen? Warum viele Interessenten doch noch abspringen
- Tiny House in Reutlingen: In Bronnweiler könnte eine Siedlung entstehen
- Tiny Häuser in Blaustein: Erstmals Flächen fürs minimale Wohnen ausgewiesen

Verpassen Sie keine Artikel aus Neu-Ulm!
Aktivieren Sie jetzt die Benachrichtigungen.

Mitteilungen aktivieren

© NPG Digital GmbH 2025

Privatsphäre Karriere AGB Datenschutz Mediadaten Kündigung Impressum